

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim
am 26. Oktober 2017

Anwesend waren:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Schwan, Werner

die Ratsmitglieder:

Baumdicker, Thomas
Bruchertseifer, Elke
Ebertz, Birgit
Fluhr, Michael
Gauza, Gernot
Glöckner, Manfred
Heckmann, Herbert
Heckmann, Andreas
Medinger, Olaf
Dr. Pertler, Manfred (ab 19.24 Uhr)
Ries, Frank (ab 19.22 Uhr)
Ruppert, Frank
Saar, Peter
Schwan, Rudolf
Gorg, Thorsten
Frühauf, Egon

es fehlten entschuldigt:

Eß, Thomas
Will, Holger

es fehlten ferner:

Hofmann, Beatrix
Hommen, Alexander

ferner waren anwesend:

1. Beigeordneter Alsentzer, Oliver,
2. Beigeordneter Schneider, Olaf,
3. Beigeordneter Heck, Michael,
Rechtsanwalt Dr. Schmitt, Mainz,
zu Tagesordnungspunkt 3,
Bauausschussmitglied und Spre-
cher des Arbeitskreises „LEADER“
Gockel, Ralph, zu TOP 5,
Erster Beigeordneter Schaller, Mi-
chael von der Verbandsgemeinde-
verwaltung Rüdesheim,
Schriftführer Eckes, Bruno, sowie
ein Vertreter der Presse

Verhandelt:

Hargesheim, den 26. Oktober 2017

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Ergänzungswahl im Festausschuss
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des nicht ausgefertigten Bebauungsplans "Die obere Wiese"
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof (Ersatzbeschaffung)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Konzeption des Arbeitskreises LEADER im Auftrag des Bau-, Wege- und Umweltausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss/Haushaltsansatz für die Kirmes 2018
7. Mitteilungen / Verschiedenes

- nicht öffentlich -

8. Mitteilungen / Verschiedenes

- öffentlich -

zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

- a) Auf die Frage eines Bürgers, ob es ihm erlaubt sei, eine verschmierte Bushaltestelle in einem hellen Pastellton auf eigene Kosten neu zu streichen, stimmte hierzu Ortsbürgermeister Werner Schwan ausdrücklich zu.
- b) Auf die Frage eines Bürgers, ob die Ausfahrt aus der Arthur-Rauner-Straße nicht grundsätzlich nur in Richtung Kreisel zugelassen werden sollte, stellte Erster Beigeordneter Schaller fest, dass die Angelegenheit derzeit im Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Rüdesheim in Kooperation mit der Polizei und der Kreisverwaltung bearbeitet und abgestimmt werde.

zu TOP 2:

Ergänzungswahl im Festausschuss

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass das Ausschussmitglied Gorck, Thorsten, als ordentliches Mitglied aus dem Festausschuss ebenso wie als Vertreter im Festausschuss das Ausschussmitglied Müller, Carsten, ausgeschieden seien. Als Nachfolger als ordentliches Mitglied im Festausschuss schlug er Herrn Comtesse, Markus vor, welcher jedoch bisher als Vertreter im gleichen Ausschuss tätig war, so dass für diesen in der Vertreterfunktion als Nachrücker Herr Fluhr, Michael, vorgeschlagen werde.

Für das weiterhin ausgeschiedene Festausschussmitglied als Vertreter für Müller, Carsten, schlug er Frau Ebertz, Birgit, vor.

Desweiteren stellte CDU-Fraktionssprecher Fluhr fest, dass aus dem Friedhofsausschuss als ordentliches Mitglied Müller, Carsten, ausgeschieden sei und für die Nachfolge Herr Comtesse, Markus, vorgeschlagen werde.

Im Anschluss daran erklärte sich der Gemeinderat mit offener Abstimmung und mit Abstimmung im Block einverstanden und wählte im Anschluss daran die vorgeschlagenen Personen einstimmig.

zu TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des nicht ausgefertigten Bebauungsplans "Die obere Wiese"

Das Ratsmitglied Bruchertseifer, Elke, nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit gem. § 22 GemO nicht teil und im Zuschauerraum Platz.

Ortsbürgermeister Schwan stellte hierzu fest, dass auch das Ratsmitglied Ebertz, Birgit, Eigentümerin eines außerhalb des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes, welches jedoch unmittelbar an das Plangebiet angrenze, sei und sie selbst zu entscheiden habe, ob sie für sich einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil durch den hier vorstehenden Tagesordnungspunkt und die damit zu treffenden Entscheidungen

gen erwarte und für diesen Fall auszuschließen sei. Durch Frau Ebertz wurde dies ausdrücklich verneint, so dass sie am Sitzungstisch verblieb.

Ortsbürgermeister Schwan erteilte im Anschluss daran dem Rechtsanwalt Dr. Schmitt, Mainz, das Wort, welcher darauf verwies, dass allen Ratsmitgliedern seine juristische Stellungnahme bereits als Tischvorlage vorliege und erläuterte diese nochmals eingehend mündlich. Er informierte insbesondere darüber, dass viele Bebauungspläne in der Vergangenheit nicht ausgefertigt worden seien, diese aber auch jederzeit und rückwirkend in Kraft gesetzt werden könnten. In vorliegender Angelegenheit seien nach seiner Würdigung des Falles drei Möglichkeiten gegeben:

1. Die Nachholung der Ausfertigung.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes.
3. Die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes.

(Ratsmitglied Ries, Frank, betrat den Sitzungssaal – 19.22 Uhr)

Die konkreten Auswirkungen aller drei Möglichkeiten auf das vorstehende Baugebiet „Obere Wiese“ wurden durch Herrn Dr. Schmitt erläutert.

(Ratsmitglied Dr. Pertler, Manfred, betrat den Sitzungssaal – 19.24 Uhr)

Die Empfehlung des Rechtsanwaltes an den Gemeinderat erfolgte dahingehend, im vorliegenden Fall den Bebauungsplan im förmlichen Verfahren aufzuheben. Fragen aus dem Gemeinderat wurden durch Herrn Dr. Schmitt erschöpfend beantwortet.

Für die Aufhebung des nichtausgefertigten Bebauungsplanes „Obere Wiese“ stimmte im Anschluss daran der Gemeinderat einstimmig bei 7 Enthaltungen.

zu TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof (Ersatzbeschaffung)

Ortsbürgermeister Schwan informierte über 7 vorliegende Angebote zur Ersatzbeschaffung eines neuen Traktors und die hierzu erfolgten Vorberatungen sowohl im Bauausschuss als auch mit den Beigeordneten und Fraktionssprechern.

Schlussendlich beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Anschaffung eines Vorführmodells „Kubota“ M 100 mit 106 PS zum Preis von 64.950,-- € inklusive Zubehör und gleichzeitiger Inzahlungnahme des gemeindeeigenen Traktors „Landini“ zu einem Ankaufspreis von 14.000,-- €.

zu TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Konzeption des Arbeitskreises LEADER im Auftrag des Bau-, Wege- und Umweltausschusses

Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Gockel, Ralph, als Sprecher des Arbeitskreises „LEADER“ im Bauausschuss das Wort, welcher mittels Beamerprojektion das im Arbeitskreis erarbeitete Konzept detailliert vorstellte.

Die Präsentation lag allen Ratsmitgliedern auch als Tischvorlage vor und enthielt eingehende Informationen zum Projekt selbst, die Förderbedingungen und die Förderhöhe, die möglichen und vorgeschlagenen Handlungsfelder.

Der Arbeitskreis habe sich dafür entschieden, generationenübergreifende Plätze in der Ortsgemeinde Hargesheim zu gestalten. Die hierfür ausgesuchten Plätze wurden detailliert vorgestellt und die dafür vorgesehenen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Es schlossen sich weitere Detailinformationen zum Antragsverfahren durch Ersten Beigeordneten Schaller an und im Anschluss daran wurden alle durch die Ratsmitglieder vorgetragenen Fragen erschöpfend durch Herrn Gockel sowie Ersten Beigeordneten Schaller beantwortet.

Schlussendlich beschloss der Gemeinderat auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Schwan die Weiterverfolgung des Projekts LEADER einstimmig bei 5 Enthaltungen. Im Anschluss daran beschloss der Gemeinderat auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Schwan einstimmig bei 5 Enthaltungen, die Vorbereitung einer Antragstellung (Projektsteckbrief) durch den Arbeitskreis LEADER in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim und dem Beratungsbüro Entra.

zu TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss/Haushaltsansatz für die Kirmes 2018

Wie in den Vorjahren stimmte auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Schwan, Werner, der Gemeinderat der Zurverfügungstellung eines Zuschusses / Haushaltsansatzes für die Kirmes 2018 in Höhe von 5.000,-- € einstimmig zu.

zu TOP 7:


Mitteilungen / Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan informierte über die stattgefundenen Sitzungen des Fest- sowie des Bauausschusses.
- b) Ortsbürgermeister Schwan forderte die Ortsvereine auf, sich an der Sammlung „Kriegsgräberfürsorge“ zu beteiligen.
- c) Ortsbürgermeister Schwan informierte über eine durchgeführte Kontrolle der gemeindeeigenen Spielplätze. Nennenswerte Beanstandungen seien nicht festzustellen gewesen.
- d) Bezüglich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED's stellte Ortsbürgermeister Schwan fest, dass eine Bewilligung des gestellten Zuschussantrages eingegangen sei. Da zwischenzeitlich zusätzliche Zuschussmöglich-

keiten seitens des Landes möglich wären, werde die gesamte Angelegenheit erneut auf den Prüfstand gestellt.

- e) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass im Neubaugebiet eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet werden solle und hierzu ein öffentlicher Ortstermin anberaumt werde.
- f) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass ein neuer Straßenplan aller Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Rüdesheim, unter Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Ortsgemeinden, derzeit erarbeitet werde und auch die Ortsgemeinde Hargesheim hierbei um neu hinzugekommene Straßen ergänzt werde.
- g) Ratsmitglied Fluhr informierte darüber, dass nach Informationen aus der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim zwischenzeitlich neue Fördermöglichkeiten für die Schule vorlägen. Ortsbürgermeister Schwan bestätigte, hierüber informiert zu sein.
- h) Durch Ratsmitglied Baumdicker wurde Anfrage nach dem Sachstand zum Aufstufungsantrag L 236 gestellt.
Ortsbürgermeister Schwan stellte hierzu fest, dass sich zwischenzeitlich keinerlei Eingänge in dieser Angelegenheit hätten verzeichnen lassen und er die Angelegenheit hinterfragen werde.
- i) Auf die Anfrage von Ratsmitglied Gauza bezüglich der Möglichkeit, verkehrsfährliches Parken in der Kreuznacher Hohl zu vermeiden, stellte Ortsbürgermeister Schwan fest, dass entsprechende Einzeichnungen bereits in Auftrag gegeben seien.

11.12.17



Ortsbürgermeister



Schriftführer